

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dissen am Teutoburger Wald



Jahresbericht 2024



Freiwillige Feuerwehr Stadt Dissen am Teutoburger Wald



Liebe Leser,

das Jahr 2024 liegt nun hinter uns und wieder haben wir ein sehr einsatzreiches Jahr erlebt, in dem unser technisches Know-How gefragt war.

Was ist feuerwehrtechnisch im Jahr 2024 passiert?

Das Jahr 2024 war für uns ein einsatzreiches Jahr. So haben wir es im Jahr 2024 mit einer Vielzahl von Verkehrsunfällen zu tun gehabt. Leider sind diese nicht immer glimpflich ausgegangen. Aufgrund des hohen Einsatzaufkommens, gerade im Bereich der Technischen Hilfeleistung, zeigt es uns einmal mehr, dass wir unser Wissen und Können stets üben und fortbilden müssen. Denn in einer brenzligen Einsatzsituation ist es besonders wichtig das Wissen abrufen und vor allem einsetzen zu können. Dies funktioniert nur im Team, weswegen auch die Kameradschaft in unseren Reihen eine große Rolle spielt, wo sich jeder auf jeden verlassen kann.

Was ist sonst noch geschehen, was auf den ersten Blick nicht sichtbar ist?

Wussten Sie, dass die Feuerwehr Dissen nun auch auf den sozialen Medien vertreten ist? Seit Anfang 2025 haben wir einen Account auf der Plattform „Instagram“. Hier geben wir regelmäßig Updates zu unseren Aktivitäten und Einsatzgeschehen. Im Laufe des Jahres soll dann noch eine offizielle Seite auf dem Medium „Facebook“ folgen. Schauen Sie gerne mal vorbei.

Großer Jubel schallte übrigens im April auf dem traditionellen Feuerwehr-Fußballturnier. Nicht nur den 2. Platz konnte sich unsere Mannschaft sichern, nein, auch unser zweiter stellvertretender Stadtbrandmeister Christian Simon war erfolgreich. Im Neunmeter-Schießen sicherte er sich den Sieg, sodass wir passend zu unserem 150-jährigen Jubiläum das Turnier im April 2025 ausrichten werden.

Apropos Jubiläum:

Die Feuerwehr Dissen besteht im Jahr 2025 bekanntlich 150 Jahre. Hierzu veranstalten wir am 25.05.2025 einen Tag der offenen Tür. Es wird schon seit längerem fleißig geplant. Seien Sie gespannt und besuchen Sie uns am 25.05.2025 in unserem Feuerwehrhaus.

Neben Instagram und dem Jahresbericht informiert die Feuerwehr Dissen auch auf ihrer Homepage www.feuerwehr-dissen.de immer aktuell über die getätigten Einsätze, Aktivitäten und Aufgaben der Feuerwehr Dissen.

Einsatzfahrzeuge

Die zentralen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sind das Löschgruppenfahrzeug LF 20 und das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20. Bei einem Brandeinsatz rückt das LF 20 als erstes Fahrzeug aus, bei einer Hilfeleistung das HLF 20. Neben den beiden Fahrzeugen verfügt die



Feuerwehr über einen Rüstwagen RW einer Drehleiter DLA (K) 18-12, einen Einsatzleitwagen ELW 1, sowie zwei Mannschaftstransportwagen, einem Mercedes Benz Sprinter und einen Ford Tourneo Connect. Der Rüstwagen und die Drehleiter rücken bei Nachbarschaftshilfen als Einheit mit dem LF 20 aus.



Fahrzeug	Fahrgestell	Aufbau	in Dienst seit
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20	MAN TGM 15.340	Schlingmann	2018
Löschgruppenfahrzeug LF 20	Mercedes Benz Atego 1529	Schlingmann	2014
Drehleiter DLA (K) 18/12	Mercedes Benz Atego 1329	Iveco Magirus	2009
Rüstwagen RW 2	Mercedes Benz 1224 AF	Schlingmann	1997
Einsatzleitwagen ELW 1	Mercedes Benz 516 CDI	GSF	2010
Mannschaftstransportwagen	Mercedes Benz 211 CDI	Eigenausbau	2004
Mannschaftstransportwagen	Ford Tourneo Connect	Eigenausbau	2019
Krad	BMW	- - -	1969

Mitgliederstruktur

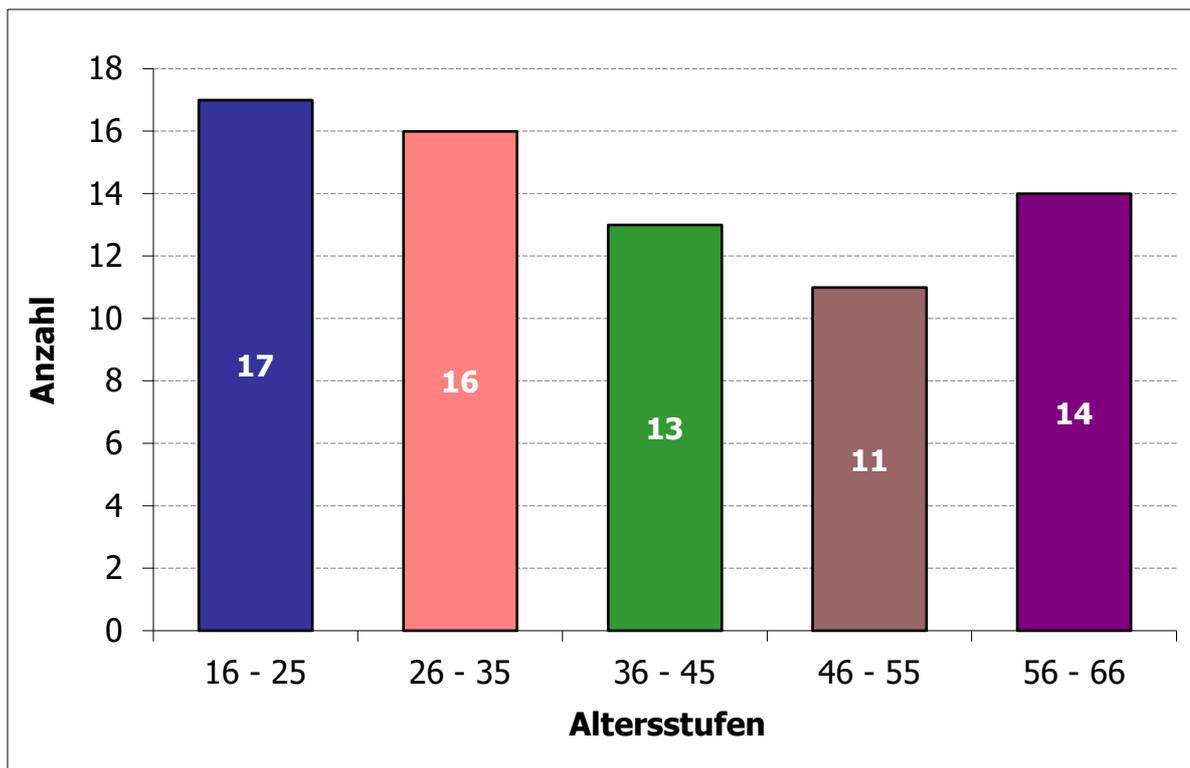
Die Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen ist ausgezeichnet. Es gibt immer noch eine Warteliste und aktuell können nicht alle Interessierten sofort in die Feuerwehr Dissen aufgenommen werden.

Mitglieder	Stand am 31.12.2023	Abgänge	Zugänge	Stand am 31.12.2024
Aktive Mitglieder	71	-2	+2	71
Alters- und Ehrenabteilung	16	0	+1	17
Fachberater	0	0	0	0
INSGESAMT	87	-2	+3	88

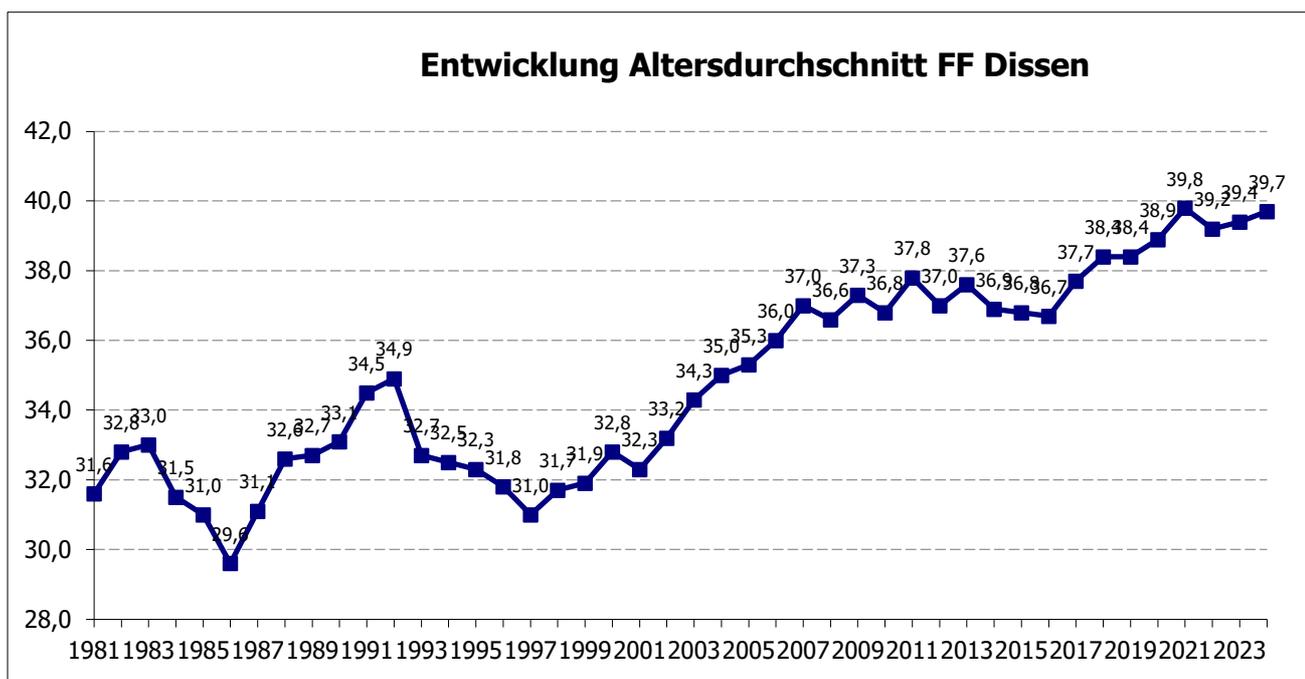
Im Jahr 2024 sind zwei Neuzugänge in der Einsatzabteilung zu verzeichnen. So verstärken Hajo Marjenau und Henrico Entgelmeier nun die Kameraden. Wir wünschen Beiden gutes Gelingen und hoffen, dass sie sich einbringen und die Kameradschaft pflegen. Verlassen hingegen hat uns Florian Wieland. Sein neuer Lebensmittelpunkt liegt nun in Bad Oeynhausen. Wir bedanken uns bei Florian für seine geleisteten Dienste und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.

Die Alters- und Ehrenabteilung um den Ehrenstadtbrandmeister Reiner Marjenau konnte im vergangenen Jahr einen Zugang verzeichnen. Hartmut Kleekamp wechselte von der Einsatz- in die Alters- und Ehrenabteilung nach 50 Jahren aktiven Dienst. Hartmut gebührt Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste in seiner aktiven Zeit, wo er lange Zeit als stellvertretender Stadtbrandmeister tätig war.

Von den aktiven Mitgliedern sind:



Das Durchschnittsalter der 71 aktiven Kameraden liegt nun bei 39,7 Jahren. Dies spiegelt die sehr gute Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen wieder. Jede Altersgruppe ist nahezu gleich stark vertreten, so dass der Mix aus jungen und erfahrenen Einsatzkräften weiterhin perfekt passt. Diese Entwicklung ist seit Jahren konstant und zeigt, dass die Feuerwehr Dissen auch für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt ist.



Ausbildung

Im Winter mehr im Feuerwehrhaus zu Themen wie Erste Hilfe, Stiche und Knoten, Vorträge durch Fachpersonal oder Planspiele. Im Sommer draußen an den Fahrzeugen, um in der praktischen Ausbildung die vorhandene Technik richtig und sicher einzusetzen. Die Dienstabende bilden das Fundament der Ausbildung jeder Feuerwehr. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen treffen sich normalerweise jeden Dienstag zum Ausbildungsdienst. Hauptverantwortlich für die praktische Ausbildung sind die jeweiligen Gruppenführer der Fahrzeuge. Je nach Thema, vor allem im Winterdienst, werden die Kameraden durch externe Fachleute unterstützt. In diesem Jahr konnten endlich wieder Workshops durchgeführt werden. So war ein Teil der Kameraden unter anderem in der Brandsimulationsanlage in Lemgo. Die Vielfältigkeit der Einsätze und Technik führt dazu, dass jeder Kamerad der Feuerwehr Dissen, der nicht wegen einer längeren Krankheit oder einer beruflichen/schulischen Weiterbildung freigestellt ist, an mindestens 20 Übungsdienste teilgenommen haben muss.

Neben der innerörtlichen Ausbildung gibt es die überörtliche Ausbildung, an der „Feuerwehrtechnischen Zentrale“ auf dem Harderberg, oder an einem der beiden Standorte der Niedersächsischen Akademien für Brand- und Katastrophenschutz in Loy oder Celle. An der FTZ, Ausbildung auf Landkreisebene, absolvieren die Kameraden neben ihrer Ausbildung zum Truppmann, auch erste weitere Qualifikationen wie Sprechfunker, Maschinist oder Atemschutzgeräteträger. Zudem bietet der Landkreis viele weitere technische oder taktische Fortbildungen für die Kameraden an. Einige Kameraden der Feuerwehr Dissen sind auch als Ausbilder bei der Kreisfeuerwehr Osnabrück tätig.

Die Grundlagen der taktischen Ausbildung lernen die Kameraden bei Lehrgängen zum Gruppenführer oder Zugführer bei einer der beiden NABK's in Celle oder Loy. Neben den eben genannten Lehrgängen gibt es auch hier viele zusätzliche Lehrgänge und Fortbildungen, die von den Kameraden besucht werden. Des Weiteren findet die Ausbildung zum Fachwart (Geräte- oder Atemschutzgerätewart) an der NABK in Celle statt.

Folgende Lehrgänge wurden von den Mitgliedern absolviert:

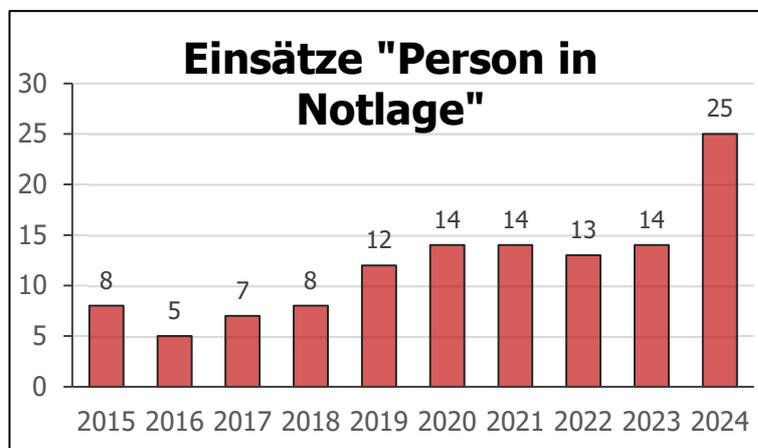
Besuchte Lehrgänge 2024	
Landkreis Osnabrück	Anzahl
Truppmann I	5
Atemschutzgeräteträger	1
Fortbildung Atemschutzgeräteträger	1
Maschinisten	1
Akademien für Brand- und Katastrophenschutz	Anzahl
Atemschutzgerätewart	1
Zugführer Teil I	1
Zugführer Teil II	1
Gruppenführer Teil I	3
Gruppenführer Teil II	2
Fortbildung Zugführer	1
Starkregenereignisse, Hochwasserschutz	1
Technische Rettung und Brandbekämpfung Fz. altern. Antriebe	2
Sonstige	Anzahl
Feuerwehr-Führerschein	1

Einsatzstatistik

Im Jahr 2024 wurden wieder eine Vielzahl von Einsätzen/Dienstleistungen von der Feuerwehr Dissen abgearbeitet. Es stehen insgesamt 98 Alarmierungen zu Buche. Insgesamt wurden 148 Einsätze/Dienstleistungen im Jahr 2024 abgearbeitet.

Einsatzart	Anzahl	Kräfte	Stunden
F Entstehungsbrand	10	113	70,6
F Kleinbrand	11	138	117,5
F Mittelbrand	2	46	49,3
F Großbrand	0	0	0,0
F Brandmeldeanlage	21	205	102,6
TH Verkehrsunfall	11	192	275,0
TH Person in Notlage	25	226	121,6
TH Tier in Notlage	0	0	0,0
TH Öl	12	87	97,6
TH Baum / Sturm / Unwetter	1	18	27,0
TH Hochwasser / Keller lenzen	4	36	43,7
TH Gefahrgut	2	30	30,4
TH Gas	3	34	15,4
TH Wasser fahren / Kanal sp.	5	14	20,8
TH Verkehrslenkung	0	0	0,0
TH Drehleiter	21	45	91,5
TH Sonstige	4	14	30,8
Sicherheitswache	16	113	428,6
Brände	44	502	340,0
Technische Hilfeleistungen	104	809	1.182,4
Einsätze insgesamt	148	1.311	1.522,4
davon Nachbarschaftshilfen	6	70	89,4

Ein großer Anstieg bei den Einsätzen ist beim Stichwort „TH Person in Notlage“ zu verzeichnen. Immer häufiger rücken wir aus, um den Rettungsdienst oder die Polizei bei verschlossenen Türen zu helfen. In einer erstellten Statistik ist festzustellen, dass wir einen massiven Anstieg im Vergleich zum Jahr 2023 haben:



Alarmierungen per Meldeempfänger

<i>RIC</i>	<i>Anzahl</i>
RIC	98
Summe	98

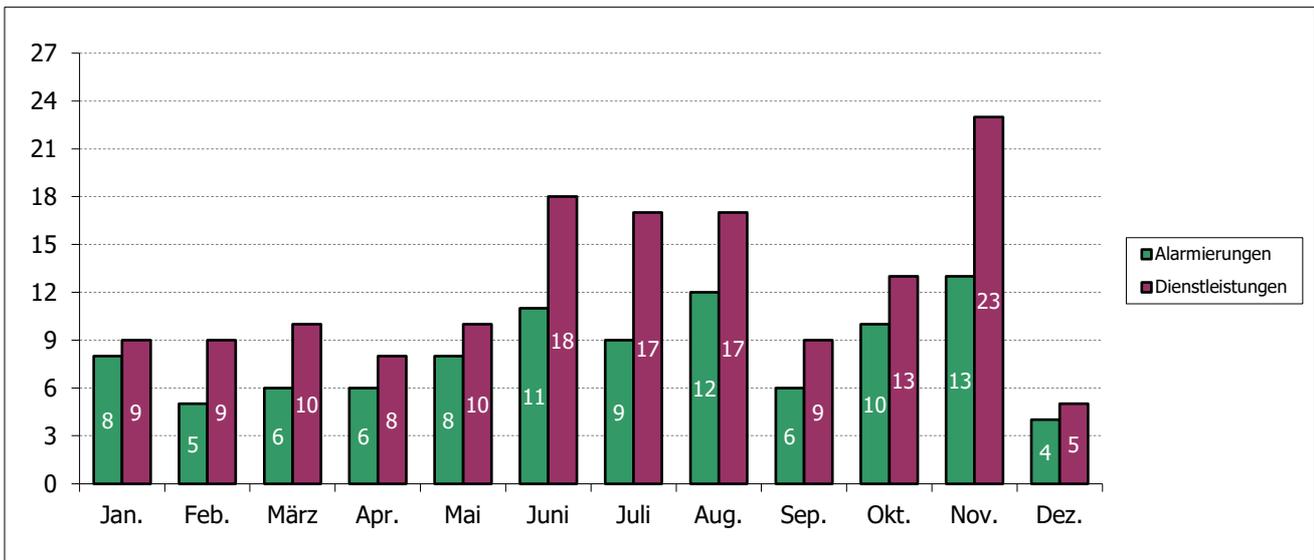
Uhrzeiten der Alarmierungen

<i>Zeit</i>	<i>Anzahl</i>
06:00 bis 12:00 Uhr	30
12:00 bis 17:00 Uhr	27
17:00 bis 22:00 Uhr	22
22:00 bis 06:00 Uhr	19
Summe	98

Einsätze der Fahrzeuge

<i>Fahrzeug</i>	<i>Anzahl</i>
LF 20	63
HLF 20	73
DLA (K) 18/12	54
RW 2	40
ELW 1	12
MTW	16
PKW	5

Monatliche Entwicklung der Einsatz- und Alarmierungszahlen 2024:



Feuerwehr Dissen – 10 Jahres Entwicklung der Einsatzstatistik

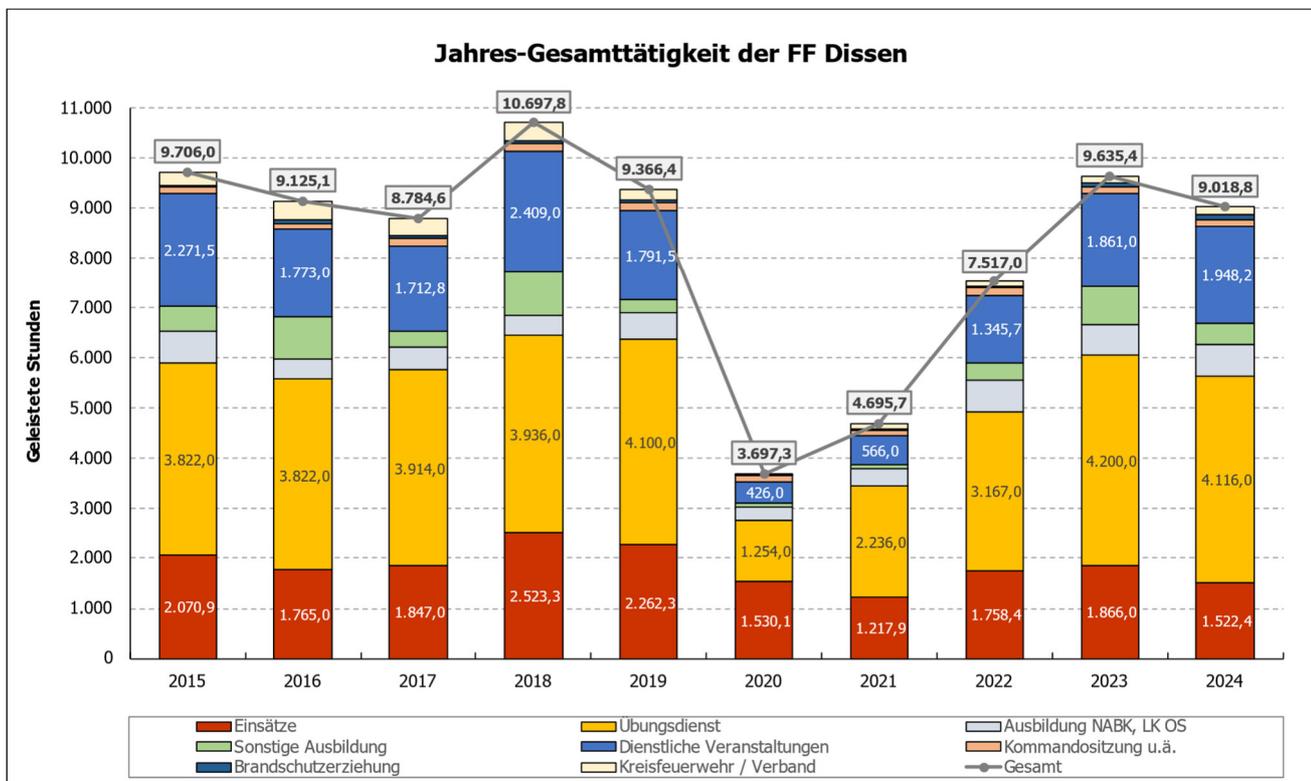
Einsatzart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
F Entstehungsbrand	26	27	29	13	14	23	19	15	18	10
F Kleinbrand				13	12	11	11	11	15	11
F Mittelbrand	5	1	0	7	3	2	0	1	4	2
F Großbrand	3	0	2	3	5	3	3	2	1	0
Brandmeldeanlagen	32	22	34	17	45	21	16	40	23	21
TH Verkehrsunfall	4	5	8	8	7	5	7	9	9	11
TH Person in Notlage	8	5	7	8	12	14	14	13	14	25
TH Tier in Notlage	0	0	1	0	3	0	1	3	1	0
TH Öl	11	12	11	5	9	12	6	5	6	12
TH Baum/Sturm	12	2	6	6	4	9	10	12	2	1
TH Keller lenzen	3	4	2	5	2	3	4	1	13	4
TH Gefahrgut	3	1	2	1	1	3	2	1	3	2
TH Gas	2	1	2	1	1	0	2	3	2	3
TH Wasser fahren/Kanal spülen	2	2	7	20	11	3	2	12	3	5
TH Verkehrslenkung/- sicherung	5	4	7	1	0	0	0	0	0	0
TH Drehleiter	32	31	28	34	29	22	15	27	24	21
TH Sonstige	5	5	3	1	4	2	1	9	2	4
Sicherheitswachen	4	4	4	10	13	0	0	14	16	16
Brände	66	50	65	53	79	60	49	69	61	44
Technische Hilfeleistungen	91	76	88	100	96	73	67	109	95	104
Einsätze insgesamt	157	126	153	153	175	133	116	178	156	148
Alarmierungen	97	71	106	80	110	99	85	107	107	98
im Schnitt alle ... Tage	3,8	5,2	3,4	4,6	3,3	3,7	4,3	3,4	3,4	3,7

davon Nachbarschaftshilfen: 2 7 5 6 9 4 4 8 8 6

Jahrestätigkeit der Feuerwehr

Die Jahrestätigkeit im Jahr 2024 ist wieder vergleichbar mit den Jahren vor der Corona-Pandemie. Viele Veranstaltungen haben wieder normal stattgefunden und konnten besucht werden. Im Vordergrund steht natürlich der Übungsdienst, der im Jahr 2024 ohne Einschränkungen stattfinden konnte. So standen immer wieder mal gesellige Stunden, um die Kameradschaft zu pflegen, aber auch theoretische und praktische Ausbildungsdienste auf dem Dienstplan. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen sind gut ausgebildet und wissen was im Einsatz zu tun ist, doch es ist auch wichtig das Erlernte immer wieder zu üben, um die Sicherheit nicht zu verlieren.

Tätigkeit		Anzahl	Teilnehmer	Std.
ÜD	Einsätze	148	1.311	1.522,4
	Übungsdienst	49	2.058	4.116,0
	Aus- und Fortbildung NABK, Landkreis etc.	23	23	634,0
AUS	Sonstige Ausbildung (Übungen etc.)	17	106	407,5
DV	Dienstliche Veranstaltungen	20	362	1.948,2
KOM	Kommandositzung und ähnliche Besprechungen	5	73	132,0
BEZ	Brandschutzerziehung	10	29	110,0
KFW	Dienstveranstaltungen Kreisfeuerwehr / Verband	28	58	148,7
		300	4.020	9.018,8



Berichte von Einsätzen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten

Das Presseteam der Feuerwehr Dissen, Zeitungsberichte, Berichte von anderen Feuerwehren und natürlich das Internet sind Quellen der ganzen Berichte, die über das Jahr gesammelt werden und im Jahresbericht abgedruckt werden. Oh, gestern ist die Feuerwehr wieder ausgerückt, was war da los? Einfach ins Internet und www.feuerwehr-dissen.de eingeben und man erhält sofort die Information. Zusätzlich bietet die Plattform „Instagram“ regelmäßige Updates. Hier finden Sie uns unter den Namen: feuerwehr.dissen



Zudem findet man noch viele weitere Informationen über die Feuerwehr Dissen auf ihrer Homepage. Allen Kameraden, die zur Tastatur, Stift, oder Kamera gegriffen und die verschiedenen Geschehnisse dokumentiert haben, ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Januar

01.01.2024 – Feuer Gebäude, Auf der Worth

Das neue Jahr war gerade mal eine Viertelstunde alt, als die Feuerwehr Dissen schon wieder zu einem Einsatz alarmiert wurde. In einem Mehrfamilienhaus in der Straße "Auf der Worth" war in einem Kellerraum ein Brand ausgebrochen. Die Feuerwehrleute waren rasch vor Ort und setzten drei Trupps unter Atemschutz ein, um das Gebäude nach Personen abzusuchen und den Brandherd zu erkunden. Mittels eines Hohlstrahlrohrs konnte das Feuer nach wenigen Minuten gelöscht werden. Außerdem wurde ein Hochleistungslüfter zur Entrauchung der Räumlichkeiten in Stellung gebracht. Personen kamen nicht zu Schaden.



Aufgrund der Rauchausbreitung sind die Wohnungen jedoch vorerst nicht bewohnbar. Im Einsatz waren die Feuerwehr Dissen mit drei Fahrzeugen und 17 Kräften sowie der Rettungsdienst mit einem RTW und die Polizei.

04.01.2024 - Feuer Müll/Container, Jahnstr.

Am frühen Donnerstagabend ist es an der Schulmensa zu einem Brand eines Mülleimers gekommen. Ein sehr aufmerksamer Passant, der gerade am Joggen war, nahm eine Rauchentwicklung im Schulzentrum wahr. Nach einem kurzen Umweg stellte er fest, dass ein größerer Mülleimer in Brand geraten war. Da dieser im Eingangsbereich der Mensa stand und die Flammen schon größer wurden, drohte der Brand auf das Gebäude überzugreifen. Der Bürger setzte folgerichtig den Notruf ab und alarmierte die Feuerwehr. Danach zog er den Mülleimer noch etwas vom Gebäude weg um Schlimmeres zu verhindern. Die Feuerwehr Dissen wurde um 17:27 Uhr alarmiert.



Das LF 20 rückte als Erstes aus und konnte beim Eintreffen an der Einsatzstelle einen fast ausgebrannten Mülleimer vorfinden, an dem bereits erste Löschversuche mit einem Feuerlöscher getätigt worden waren. Ein Trupp unter Atemschutz löschte mit dem Schnellangriff des LF 20 den Brand des Mülleimers ab und kühlte noch den Eingangsbereich der Mensa etwas herunter, da die

Decke durch die Flammen etwas an Wärme aufgenommen hatte. Nach den Löscharbeiten kontrollierten die Feuerwehrleute noch die Temperatur der in Mitleidenschaft gezogenen Gebäudeteile mit der Wärmebildkamera. Des Weiteren wurde der Vorraum der Mensa mittels eines Lüfters belüftet, da der Rauch teilweise in das Gebäude eingezogen war. Nach knapp 45 Minuten konnte die Feuerwehr Dissen die Einsatzstelle verlassen. Vor Ort war neben der Feuerwehr Dissen mit 16 Einsatzkräften noch eine Streife der Polizei Dissen.

Februar

07.02.2024 - TH Verkehrsunfall (Unterstützung Rettungsdienst), Große Str.

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei einem Verkehrsunfall in der Großen Straße wurde die Feuerwehr Dissen am Mittwochnachmittag gegen 16:30 Uhr alarmiert. Eine 29-jährige Frau aus Dissen beabsichtigte etwas aus einem Auto zu holen. Dabei setzte sich das Fahrzeug aus bislang ungeklärter Ursache rückwärts in Gang und kollidierte mit einem gegenüberliegenden Schaufenster eines Juweliergeschäfts. Die 29-Jährige wurde dabei schwer verletzt. Ein 32-jähriger Mann, der sich in der Nähe des Fahrzeugs aufhielt, erlitt leichte Verletzungen. Beide Personen wurden in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf.

17.02.2024 – Ehrungen, Beförderungen und Statistik – Mitgliederversammlung der Feuerwehr Dissen

Sechs Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, zehn Verleihungen neuer Dienstgrade und jede Menge statistische Daten - das erwartete die Dissener Feuerwehrleute bei ihrer Mitgliederversammlung am Samstagabend (17.02.2024). Nahezu vollzählig hatten sich dazu 65 Blauröcke der Einsatz- und 13 der Altersabteilung in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses eingefunden.



65 Mitglieder der Einsatzabteilung und 13 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung nahmen an der Versammlung in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses teil.

Zunächst informierte Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst über aktuelle Brandschutzthemen auf Landes- und Kreisebene, ehe er u. a. auf die anstehende Ersatzbeschaffung des Rüstwagens RW 2 durch einen Gerätewagen-Logistik und die geplante Renovierung der sanitären Anlagen im Feuerwehrhaus einging.

Die statistischen Zahlen lieferte Schriftwart Philipp Retzlaff in seinem Jahresbericht 2023. So hatte es die Feuerwehr Dissen im abgelaufenen Jahr mit 156 Einsätzen bei 107 Alarmierungen zu tun. Damit setzte sich das hohe Niveau der Vorjahre fort. Im Einzelnen gliedern sich die Dienstleistungen in 33

Klein- und Entstehungsbrände, vier Mittelbrände und einen Großbrand. 23 Mal gab es Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Darüber hinaus waren neun Verkehrsunfälle, 14 Hilfen bei Personen in Notlagen (Unterstützung Rettungsdienst oder Tür öffnen), 11 Öl-, Gas- und Gefahrgutunfälle, 15 unwitterbedingte Einsätze, 16 Sicherheitswachen und 30 sonstige Hilfeleistungen zu verzeichnen.



Ehrungen für langjährige Dienste, von links: 1. Stv. StBM Andreas Marrek, Hartmut Kleekamp (50 Jahre), Christian Simon (25 Jahre), Jochen Siewing (50 Jahre), Thorsten Schlingmann (25 Jahre), Jens Dallmann (25 Jahre), Peter Lünstroth (50 Jahre) und StBM Ulrich Lindhorst.

Mit der Gewissheit, dass man sich in der Feuerwehr insbesondere deshalb engagiert, weil man Gemeinschaft und Zusammenhalt erlebt sowie anderen hilft, wenn sie in Not sind, leitete der Stadtbrandmeister den Tagesordnungspunkt "Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft" ein. Die entsprechende Verleihung dieser Abzeichen sei ein besonderer Ausdruck von Wertschätzung. So wurden aus der Einsatzabteilung Jens Dallmann, Thorsten Schlingmann und Christian Simon für 25-jährige sowie Hartmut Kleekamp für 50-jährige Dienste im Feuerlöschwesen ausgezeichnet. Seit einem halben Jahrhundert halten auch Peter Lünstroth und Jochen Siewing aus der Altersabteilung die Treue zur Feuerwehr Dissen. Was für eine besondere Leistung!



Verleihung neuer Dienstgrade, von links: StBM Ulrich Lindhorst, Felix Marjenau (HFM), Jannik Schwider (OFM), Christian Simon (BM), Markus Temme (EHFM), Paul Westfechtel (OFM), Max Meyer zu Drewer (HFM), Vaseetharan Mohanarajah (EHFM), Dirk Horstmann (HLM), Dominik Beckmann (OLM), Eckhard Conrad (OBM), 1. Stv. StBM Andreas Marrek.

Gleich zehn Feuerwehrleuten konnte zum Abschluss der Versammlung ein neuer Dienstgrad verliehen werden. Nach Absolvierung der Mindestdienstzeit, dem Besuch von Fachlehrgängen und der Wahrnehmung einer entsprechenden Funktion wurden folgende Beförderungen ausgesprochen: Jannik Schwider und Paul Westfechtel zum Oberfeuerwehrmann, Felix Marjenau und Max Meyer zu Drewer zum Hauptfeuerwehrmann, Vaseetharan Mohanarajah und Markus Temme zum Ersten Hauptfeuerwehrmann, Dominik Beckmann zum Oberlöschmeister, Dirk Horstmann zum Hauptlöschmeister, Christian Simon zum Brandmeister sowie Eckhard Conrad zum Oberbrandmeister.

Am Dienstagmittag wurde die Feuerwehr Dissen um 11:42 Uhr von der Regionalleitstelle zu einem Brand alarmiert. Aufmerksame Bürger hatten eine Rauchentwicklung auf einem Grundstück am Heidländer Weg wahrgenommen, wo eine Gartenlaube stand. Nachdem der Notruf abgesetzt worden war, rückte die Feuerwehr Dissen schnell mit ihrem LF 20 aus. Bereits auf der Anfahrt war eine große Rauchwolke zu sehen, sodass sich bereits ein Trupp mit Atemschutz auf der Anfahrt ausrüstete. Bei der ersten Erkundung stand ein selbstgebautes Gartenhaus in Vollbrand. Es war außerdem wahrzunehmen, dass sich einige Gasflaschen im Feuer befinden, aus denen Gas ausströmte.



Ein Trupp unter Atemschutz nahm die Erstbrandbekämpfung mit einem B-Strahlrohr aus sicherer Entfernung auf. Nachdem das Feuer einigermaßen eingedämmt werden konnte, wurde der Trupp mit einem C-Strahlrohr ausgestattet und näherte sich dem Brand etwas an, um diesen weiter zu bekämpfen und abzulöschen. Im Laufe des Einsatzes wurde der erste Angriffstrupp von einem weiteren Trupp unter Atemschutz unterstützt. Nachdem das Feuer unter Kontrolle war, begannen beide Trupps damit das Dach der Gartenlaube zu entfernen, um den Brand endgültig zu löschen. Nach einer guten Stunde konnte an die Regionalleitstelle die Rückmeldung "Feuer aus" gegeben werden. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Während des Einsatzes wurde die angrenzende Bahnstrecke aus Sicherheitsgründen gesperrt. Neben der Feuerwehr Dissen mit 20 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen waren die Polizei Dissen und der Rettungsdienst mit einem RTW vor Ort.

März

09.03.2024 – Praxisnahe Zugtrupp-Übung der Kreisfeuerwehrebereitschaft Osnabrück-Süd in Dissen

Am Samstagvormittag (09.03.2024) richtete die Feuerwehr Dissen eine praxisnahe Zugtrupp-Übung für die Kreisfeuerwehrebereitschaft Osnabrück Süd aus.



Die Teilnehmer setzten sich aus dem Bereitschaftsführer Michael Räther und seinem Stellvertreter Josef Wiemann, den Zugführern der Fachzüge, der Fachgruppe Verkehrslenkung sowie der IuK-Gruppe/ELW (Informations- und Kommunikationseinheit) der Kreisfeuerwehr zusammen. Zusätzlich unterstützte im weiteren Übungsverlauf auch die Drohnen-Einheit bei der Erkundung.



Das Hauptziel dieser Übung bestand darin, die Kommunikation zwischen den verschiedenen

Einheiten zu trainieren. Dazu wurden fünf unterschiedliche Einsatzszenarien zwischen Bad Rothenfelde und Bissendorf simuliert. Darunter ein Brand in einer Batteriefabrik, ein umgestürzter Kran und die Evakuierung eines Stadtteils von Dissen.



Die IuK-Gruppe, die im Feuerwehrhaus Dissen mit dem Einsatzleitwagen ELW 2 stationiert war, hatte die Aufgabe, die Lagemeldungen der einzelnen Einsätze zu sammeln und zu bewerten. Daraus resultierend erstellte sie ein Lagebild, welches in enger Zusammenarbeit mit den Bereitschaftsführern abgearbeitet wurde. Diese strukturierte Vorgehensweise ermöglicht eine effiziente Abwicklung größerer Notfallsituationen, auch in fremden Schadensgebieten.



Nach erfolgreichem Abschluss der sehr informativen Übung und einer Einsatznachbesprechung mit dem Übungsleiter und Organisator Jens Frauens, trafen sich die Teilnehmer auf der Terrasse des Feuerwehrhauses zu einem kurzen Mittags-Snack, bevor die einzelnen Einheiten ihre Heimreise

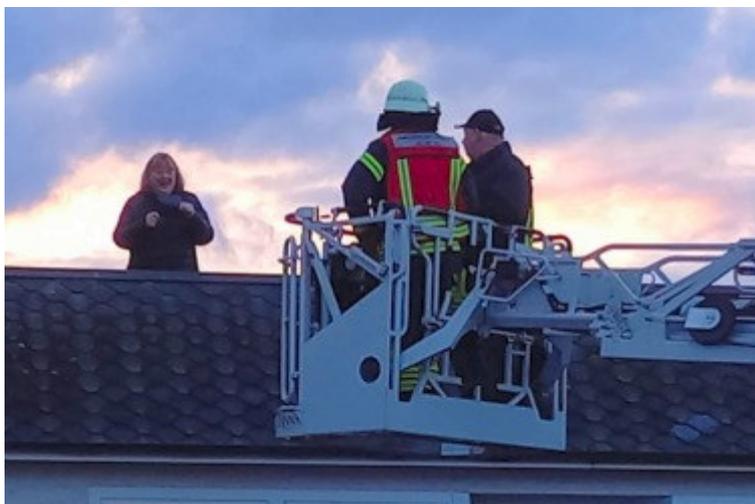
antraten. Diese praxisorientierte Übung diente nicht nur der Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit, sondern auch der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Einsatzfähigkeiten der beteiligten Feuerweereinheiten.

April

16.04.2023 – Johannes Kock wechselt in die Altersabteilung

Wenn verdiente Feuerwehrleute nach jahrzehntelangem Dienst von der Einsatz- in die Altersabteilung der Feuerwehr wechseln, dann ist das immer ein besonderer Moment für die Beteiligten.

In der Feuerwehr Dissen stand ein solches Geschehnis mal wieder am Dienstagabend, dem 16.04.2024 an. Während des regulären wöchentlichen Ausbildungsdienstes wurde der Kamerad Johannes Kock im Rahmen einer kleinen Übung an seinem Wohnhaus in die Altersabteilung übernommen. "Feuerwehr"-Standesgemäß musste er dazu seine Ehefrau Christiane mit der Drehleiter vom Dach eines Anbaus retten.



Johannes Kock trat 1992 in die Ortsfeuerwehr Lengerich (LK Emsland) ein. Dort hatte er für knapp fünf Jahre die Aufgaben des Geräte- und Zeugwarts inne. Anfang der 2000er Jahre zog es ihn dann nach Dissen aTW. Und einmal der Feuerwehr verbunden, bleibt man ihr auch treu. So wurde Johannes schließlich im Jahr 2003 Mitglied der Feuerwehr Dissen. Mit seiner kameradschaftlichen Art wurde er schnell ein wichtiger Teil der Gemeinschaft und engagierte sich insbesondere als Mitglied bzw. Unterstützer des Festausschusses.

Die Stv. Stadtbrandmeister Andreas Marrek und Christian Simon würdigten sein langes Engagement in der Feuerwehr und überreichten ihm zur Erinnerung eine Fotocollage mit den Einsatzfahrzeugen aus Lengerich und Dissen. Für ihre familiäre Unterstützung in der ganzen Zeit gab es dazu für seine Ehefrau Christiane einen Blumenstrauß als Dankeschön.



Bei Bratwurst und Getränken klang der Abschiedsabend in geselliger Runde im Feuerwehrhaus aus.

19.04.2024 - TH Verkehrsunfall (eingeklemmte Person), Südring/Haller Str.

Zwei Männer wurden bei einem Verkehrsunfall leicht verletzt, der sich am Freitagnachmittag auf dem Südring in Höhe der Einmündung der Haller Straße ereignete. Auf regennasser Fahrbahn war der Fahrer eines Opel in einer Rechtskurve von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Der Pkw landete dabei kopfüber auf einer Ackerfläche. Da zunächst noch unklar war, inwieweit die Insassen verletzt sind und sich noch im Fahrzeug befinden, wurde die Feuerwehr Dissen um 14:27 Uhr mit den Stichworten "TH Person klemmt PKW" von der Regional-Leitstelle Osnabrück alarmiert. Als das HLF 20 wenige Minuten später an der Einsatzstelle eintraf, hatten beide Männer den PKW bereits aus eigener Kraft verlassen. Die



Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher und streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab.



Neben der mit vier Fahrzeugen angerückten Feuerwehr Dissen waren auch ein RTW und ein NEF sowie die Polizei Dissen vor Ort.

26.04.2024 - TH ABC 1, Dieter-Fuchs-Str.

Während eines Entladevorgangs bei einem LKW wurde am Freitagvormittag ein 1.000 Liter fassender IBC-Behälter beschädigt. Der Behälter war mit einem Flüssigfarbstoff gefüllt, der allerdings nicht als Gefahrstoff mit UN-Nummer klassifiziert war.



Seitens der Feuerwehr Dissen, die mit drei Fahrzeugen und 16 Helfern vor Ort war, wurde das Eindringen des Stoffes in die Kanalisation und das angrenzende Regenrückhaltebecken unterbunden. Die Reinigung der betroffenen Flächen übernahm anschließend eine Spezialfirma. Außerdem waren noch der Bauhof der Stadt, ein RTW und die Polizei Dissen vor Ort.

Mai

02.05.2024 - Feuer LKW, Industriestraße

Die Feuerwehr Dissen wurde am Donnerstagmittag zu einem Brand eines LKW gerufen. Allerdings handelte es sich nicht um einen gewöhnlichen LKW Brand: Der Fahrer eines Recycling-LKW mit einer verbauten Mulde hatte den Notruf abgesetzt. In der Mulde war es aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Brand des geladenen Restmülls gekommen. Beim Eintreffen des LF 20 waren bereits Rauchwolken wahrzunehmen. Zwei Trupps unter Atemschutz machten sich an die Brandbekämpfung. Zunächst wurde die Mulde/der Container von außen gekühlt, ehe über die Hydraulik eine Öffnung der Mulde vorgenommen wurde. So konnte der Brandherd schnell gelöscht werden. Zur Sicherheit wurde das Brandgut noch aus der Mulde entfernt und auseinandergezogen. So konnten auch die kleinsten Glutnester gelöscht werden. Nach einer guten halben Stunde konnte die Feuerwehr Dissen an die Leitstelle "Feuer aus" melden.



Zur Absicherung blieb die Feuerwehr Dissen noch einige Zeit vor Ort und kontrollierte immer wieder mit der Wärmebildkamera die Temperatur der Mulde/des Containers. Das Entsorgungsunternehmen hatte einen weiteren LKW an die Einsatzstelle geschickt, damit der vorhandene Müll abtransportiert werden konnte. Vor Ort waren neben der Feuerwehr Dissen mit drei Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften noch eine Streife der Polizei Dissen.

07.05.2024 -

Feuer

Fläche,

In

der

Grund

Auf einem Grundstück an der Straße "In der Grund" war am Dienstagvormittag ein Hecke in Brand geraten. Die um 10:33 Uhr von der Regionalleitstelle Osnabrück alarmierte Feuerwehr Dissen rückte kurz darauf mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 20 und sieben Einsatzkräften aus. Der Eigentümer und die ebenfalls schon anwesende Polizei hatten das Feuer bereits weitgehend gelöscht, sodass die Kräfte nur noch Nachlöscharbeiten mit dem Schnellangriff vornehmen mussten und nach einer Viertelstunde wieder zum Feuerwehrhaus zurückkehren konnten.



15.05.2024 -

TH

Verkehrsunfall,

Niedersachsenring,

Bad

Rothenfelde

Zur schonenden Rettung von zwei Verletzten bei einem Verkehrsunfall wurden die Feuerwehr Bad Rothenfelde und die Rüstwagen-Einheit der Feuerwehr Dissen am Mittwochmorgen alarmiert. Nach den Angaben der Polizei befuhr ein 48-Jähriger mit seinem Chrysler gegen 10:40 Uhr den Heidländer Weg. In Höhe des Kreuzungsbereichs zum Niedersachsenring missachtete der 48-jährige Mann aus Bad Rothenfelde die Vorfahrt eines von links kommenden Fords. Infolgedessen kam es zur Kollision beider Fahrzeuge, wodurch beide Autofahrer schwer verletzt wurden. Der 48-Jährige und der 19-jährige Ford-



Fahrer, ein Mann aus Versmold, wurden anschließend mit dem Rettungsdienst in Krankenhäuser gebracht. An beiden Fahrzeugen entstanden Sachschäden. Diese waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Eine technische Rettung durch die Feuerwehren war nicht erforderlich, die Einsatzkräfte unterstützten den Rettungsdienst bei der Betreuung der Verletzten und stellten den Brandschutz sicher. Insgesamt waren von der Polizei, dem Rettungsdienst und der Feuerwehr ca. 40 Einsatzkräfte an diesem Einsatz beteiligt.

30.05.2023 - TH Verkehrsunfall, A33 Fahrtrichtung Osnabrück, zw. Dissen-Süd und Dissen/Bad Rothenfelde

Die Feuerwehren Dissen und Bad Rothenfelde wurden Donnerstagmittag zu einem Verkehrsunfall im Tunnel Dissen gerufen. Aufgrund der Besonderheiten des Tunnels (u. a. Sperrung mittels Schrankenanlage und Anfahrt) sieht die bei der Regionalleitstelle Osnabrück hinterlegte objektbezogene Alarm- und Ausrückeordnung immer die Alarmierung der beiden Feuerwehren vor.

Während die Feuerwehr Dissen an der Anschlussstelle Dissen-Süd eintraf, hatte sich die Feuerwehr Bad Rothenfelde an der Anschlussstelle Dissen/Bad Rothenfelde postiert. Nachdem die Bestätigung der Sperrung des Tunnels vorlag, konnten die Einsatzkräfte jeweils in entgegengesetzter Richtung in den Tunnel einfahren.



Nach der ersten Erkundung stellten die Feuerwehrleute den Brandschutz sicher und streuten ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Laut der Pressemitteilung der Polizei hatte sich Folgendes zugetragen:

Am Donnerstagmittag befuhr ein 27-jähriger Bramscher mit seinem Sattelzug gegen 11:30 Uhr die A33 in Richtung Diepholz. Aus bislang unbekannter Ursache kam der Fahrer im Bereich des Tunnels, kurz hinter der Anschlussstelle Dissen-Süd, ins Schleudern. Infolgedessen kippte der Auflieger auf die rechte Seite. Die Zugmaschine kippte glücklicherweise nicht um, sodass der 27-Jährige unverletzt blieb.



Die A33 wurde zunächst in beide Richtungen gesperrt. Die Sperrung für die Fahrtrichtung Bielefeld konnte nach knapp einer Stunde wieder aufgehoben werden. Aufgrund der umfangreichen Bergung des mit Tiermehl beladenen Sattelaufliers dauerte die Sperrung der Richtungsfahrbahn Diepholz noch bis in die Abendstunden an.

Juni

07.06.2024 - TH Verkehrsunfall, Vermolder Str.

In der Nacht zu Freitag wurde die Feuerwehr Dissen aTW um 03:35 Uhr zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Autofahrer hatte die Kontrolle über seinen Pkw verloren und war über den Kreisverkehr Vermolder Str. / Dieter-Fuchs-Str. / Industriestr. gefahren, als er vor einer Polizeikontrolle floh. Dabei hatte sich das Fahrzeug überschlagen und blieb auf dem Gelände einer SB-Waschanlage auf dem Dach liegen. Die Regionalleitstelle hatte die Feuerwehr Dissen aTW zunächst zur Unterstützung des Rettungsdienstes gerufen und außerdem sollte eine unklare Rauchentwicklung beim PKW vorliegen.



Nachdem die ersten Kräfte der Feuerwehr Dissen eingetroffen waren, konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Der Fahrer war bereits vom Rettungsdienst aus dem Auto befreit worden. Die Feuerwehr Dissen stellte im weiteren Verlauf den Brandschutz sicher und reinigte die Fahrbahn. Da auch eine Straßenlampe beschädigt war, wurde das Energieversorgungsunternehmen verständigt.



Durch den Unfall verletzte sich der Autofahrer schwer und musste mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht werden. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem 19-Jährigen einen Wert von über 1 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Neben der Feuerwehr Dissen mit vier Fahrzeugen und ca. 20 Einsatzkräften waren der Rettungsdienst, ein Notarzt, die Polizei Dissen und die Stadtwerke Vermold vor Ort.

Juli

12.07.2024 - TH0, 9 x Bäume etc. nach Unwetter, Auf der Heue u. a.

Eine kurz anhaltende, aber kräftige Gewitterzelle mit Starkregen und heftigen Windböen führte am Freitagnachmittag zu einem erheblichen Sachschaden in Dissen. So hatte sich offensichtlich eine Windhose im Bereich des Wohngebiets "Auf der Heue/Kleine Heue" gebildet und dort Dachpfannen abgedeckt, für weitere Gebäudeschäden gesorgt sowie Äste und Bäume abgeknickt. Dabei war auch ein Seniorenheim betroffen. Die Feuerwehr Dissen wurde um 16:58 Uhr von der Regionalleitstelle alarmiert. In der Folge waren die eingesetzten Kräfte an neun Einsatzstellen tätig und gut zwei Stunden lang mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Nach Angaben der Polizei liegt der entstandene Gesamtschaden bei etwa 130.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt.



12.07.2024 - Ferienspielaktion 2024

Am Freitagnachmittag fand, wie in den vergangenen Jahren auch, die gemeinsame Ferienspielaktion der Feuerwehren Bad Rothenfelde, Dissen und Hilter am Feuerwehrhaus in Dissen statt.

Rund 25 Kinder konnten an vier verschiedenen Stationen die Arbeit der Feuerwehr erkunden, erleben und anfassen. Die Mitglieder der drei Feuerwehren stellten unterschiedliche, mitgebrachte Fahrzeuge und deren Aufgaben vor, das Feuerwehrhaus Dissen konnte besichtigt werden und die persönliche Schutzausrüstung von Feuerwehrleuten durfte auch anprobiert werden.



Leider spielte das Wetter nicht ganz so toll mit, im Laufe der Veranstaltung zog ein Unwetter über die Apfelstadt hinweg. Interessant für die Kinder war auf jeden Fall, dass sie das Ausrücken der Dissener Feuerwehr live miterleben konnten, da das Unwetter einige Schäden angerichtet hatte.



Alles in allem ein interessantes und erfolgreiches Erlebnis bei der Feuerwehr im Rahmen der Ferienspiele.

August

18.08.2024 - Novum in der Feuerwehr Dissen

Hartmut Kleekamp 50 Jahre in der Einsatzabteilung

Ein Novum in der Geschichte der Feuerwehr Dissen: Erstmals wurde nun einem Mitglied der Einsatzabteilung das Niedersächsische Ehrenzeichen für langjährige Verdienste im Feuerwehrlöschwesen (50 Jahre) verliehen. Hauptbrandmeister Hartmut Kleekamp trat 1974 in die Freiwillige Feuerwehr Dissen ein und setzt sich somit seit einem halben Jahrhundert für seine Mitmenschen ein.



Gruppenfoto aller geehrten und ausgezeichneten Kameraden bei der Verbandsversammlung 2024 in Bad Rothenfelde mit Landrätin Anna Keschull und LFV-Präsident Olaf Kapke.

Die Ehrung nahm Kreisrat Dr. Winfried Wilkens zusammen mit Landrätin Anna Keschull im Rahmen der 91. Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes des Altkreises Osnabrück in Bad Rothenfelde vor. Neben Hartmut Kleekamp erhielten sechs weitere Kameraden aus dem Verbandsgebiet die Auszeichnung. Möglich machte dieses besondere Ereignis eine Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vor einigen Jahren, als die Altersgrenze für Angehörige der Einsatzabteilung zunächst von 62 auf 63 und dann auf 67 Jahre erhöht und damit an das Regelrentenalter angepasst wurde.



Zwei "Feuerwehr-Urgesteine" unter sich: Hilters ehemaliger Gemeindebrandmeister Ralf Telkämper (links) und Hartmut Kleekamp (rechts), die beide für 50-jährige Verdienste in der Feuerwehr ausgezeichnet wurden.

Hartmut Kleekamp hatte während seiner Tätigkeit in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Dissen mehrere verantwortungsvolle Positionen inne. So war er von 1986 bis 1992 zunächst Stv. Truppführer auf dem RW2, ehe er bis zum Jahr 2000 die Funktion des Truppführers auf diesem Fahrzeug ausübte. Danach war er für zwanzig Jahre als Stv. Stadtbrandmeister im Amt. Ganz besonders hat er in dieser Zeit die Beschaffung der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Dissen geprägt.

September

08.09.2024 - TH2Y, Verkehrsunfall eingeklemmte Person, Niedersachsenring Bad Rothenfelde

Zur Unterstützung der Feuerwehr Bad Rothenfelde bei einem schweren Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Dissen am Sonntagabend um 20:18 Uhr alarmiert. Laut Pressemitteilung der Polizei hatte sich Folgendes zugetragen:

Am Sonntagabend befuhr eine 58-Jährige mit ihrem Mazda gegen 20:15 Uhr den Niedersachsenring in Richtung Bad Laer. An der Ampelkreuzung Niedersachsenring/Am Forsthaus beabsichtigte die Frau aus Bad Rothenfelde nach links abzubiegen und ordnete sich dafür auf die Linksabbiegespur ein, auf welcher sie an der Ampel wartete. Aus bislang unbekannter Ursache fuhr ein 23-jähriger BMW-Fahrer auf den Mazda auf, sodass dieser gegen einen Laternenmast,



welcher sich auf einer Verkehrsinsel befindet, geschleudert wurde. Die 58-jährige Fahrerin des Mazdas erlitt dabei schwere Verletzungen und wurde anschließend mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Für die 22-jährige Beifahrerin, wohnhaft in Celle, kam leider jede Hilfe zu spät. Die junge Frau erlag noch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Der 23-jährige BMW-Fahrer verletzte sich leicht. Der Mann aus Dissen kam mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Die Fahrzeuge wurden stark beschädigt und waren nicht mehr fahrbereit. Diese wurden folglich abgeschleppt. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die L94 beidseitig gesperrt.

Oktober

Der Oktober verlief verhältnismäßig zu den anderen Monaten des Jahres ruhig. So hatten wir hauptsächlich kleinere Einsätze abzuarbeiten. Bei diesen handelte es sich hauptsächlich um technische Hilfeleistungen, wie das Abstreuen einer Ölspur, Sicherheitswachen. Insgesamt viermal wurden wir alarmiert, weil eine Brandmeldeanlage ausgelöst hat.

November

24.11.2023 – F2, Feuer Gebäude, Grenzweg, Borgholzhausen

Am Sonntagmittag wurden die Feuerwehren aus Borgholzhausen und Dissen zum Brand eines Carports am Grenzweg in Borgholzhausen alarmiert. Um 13:04 Uhr wurde zuerst die Drehleiter-Einheit der Feuerwehr Dissen zu einem Einsatz ins benachbarte Borgholzhausen alarmiert und kurze Zeit später folgte die komplette Feuerwehr Dissen zur nachbarschaftlichen Löschhilfe.



Als erstes trafen die Drehleiter und das LF 20 der Feuerwehr Dissen an der Einsatzstelle ein. Der Carport brannte zu der Zeit bereits in voller Ausdehnung und das Feuer bedrohte das anliegende Wohnhaus sowie ein Gastank, der in unmittelbarer Nähe des Carports steht. Ein Atemschutz-Trupp der Feuerwehr Dissen sicherte und kühlte sofort den Gastank mit einem C-Rohr. Ein Trupp der Feuerwehr Borgholzhausen übernahm die direkte Brandbekämpfung.



Zur weiteren Unterstützung wurde ein zweiter Trupp der Feuerwehr Dissen mit einem zweiten C-Rohr eingesetzt. Der Gastank wurde während des Einsatzes mit der Wärmebildkamera kontrolliert.



Durch den schnellen und gezielten Einsatz der Feuerwehren war das Feuer schnell gelöscht und ein Übergreifen auf den Gastank und dem Wohnhaus konnte verhindert werden. Die Wasserversorgung wurde über die Löschwasserbehälter der Löschfahrzeuge sichergestellt.



Nach gut 45 Minuten konnten die Kräfte der Feuerwehr Dissen die Einsatzstelle wieder verlassen. Im Einsatz waren die Feuerwehren der Stadt Borgholzhausen mit den Löschzügen Stadt und Bahnhof, die Feuerwehr der Stadt Dissen sowie der Rettungsdienst und die Polizei.

29.11.2024 - TH2Y, Verkehrsunfall, Osnabrücker Str.

Am späten Freitagabend wurde die Feuerwehr Dissen um 22:57 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Osnabrücker Straße im Ortsteil Erpen alarmiert.



Dort hatte ein Pkw-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Der PKW kam von der Straße ab, schleuderte durch den Straßengraben, überschlug sich und blieb auf dem Dach im angrenzenden Feld liegen. Als das HLF 20 der Feuerwehr Dissen kurze Zeit nach der Alarmierung

die Einsatzstelle erreichte, waren die Polizei und der Rettungsdienst bereits vor Ort. Der Fahrer hatte sich selbst aus dem Kfz befreien können und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehrleute leuchteten die Einsatzstelle aus und stellten den Brandschutz sicher. Mittels der Wärmebildkamera wurden die Sitze des PKW kontrolliert, ob sich evtl. noch weitere Personen im PKW befunden hatten. Des Weiteren wurde die Straße gesäubert und der PKW wurde mit der Seilwinde des Rüstwagens zum Abtransport durch ein Abschleppunternehmen zum Rand des Feldes gezogen. Nach gut einer Stunde hatten die zwölf Einsatzkräfte mit den beiden Fahrzeugen HLF 20 und RW 2 die Einsatzstelle verlassen können.



23.12.2024 - TH2Y, Verkehrsunfall, A33 zw. Dissen-Süd und Dissen/Bad Rothenfelde

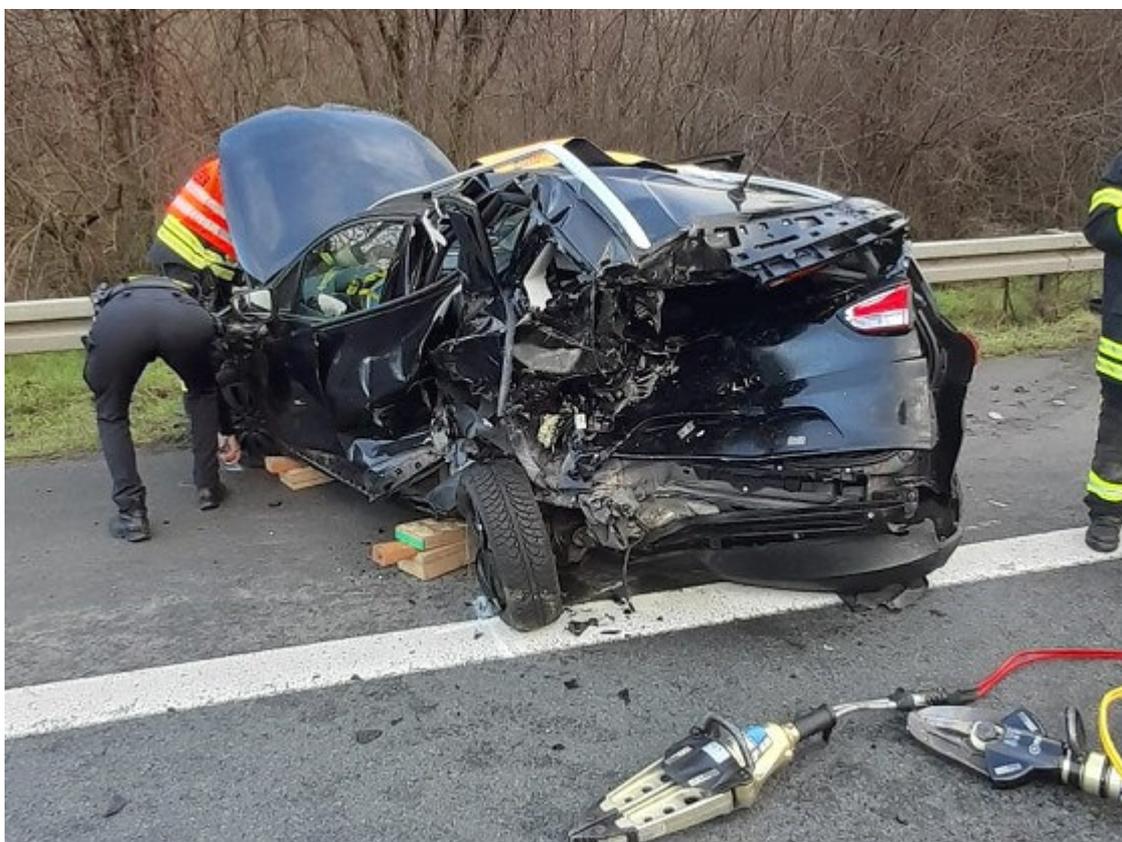
Am Montagmittag, dem 23.12.2024 wurden die Feuerwehr Dissen, die Polizei und der Rettungsdienst zu einem Verkehrsunfall auf die BAB 33 Fahrtrichtung Diepholz alarmiert. Durch ein starkes Bremsmanöver, ausgelöst durch einen auf der Fahrbahn befindlichen Rucksack, waren zwei Fahrzeuge aufeinander aufgefahren. Beide Fahrer zogen sich schwere Verletzungen zu, eine Person wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt.



Um 13:24 Uhr, sieben Minuten nach der Alarmierung, traf als erstes Fahrzeug der Feuerwehr Dissen das HLF 20 an der Einsatzstelle ein. Ein schwarzer Renault hatte auf dem linken Fahrstreifen stark abgebremst, da sich ein Rucksack auf der Fahrbahn befand. Der Fahrer eines weißen Toyotas konnte nicht mehr bremsen und krachte mit großer Wucht auf den vorfahrenden Renault. Der Renault wurde über die Fahrbahn geschleudert und kam durch die Leitplanke am Standstreifen zum stehen. Der Toyota stellte sich quer zur Fahrbahn und blieb auf dem linken Fahrstreifen liegend. Beide Fahrzeuge wurden durch den Aufprall stark deformiert und der Fahrer des Renault wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt.



Ein Rettungswagen aus Dresden war mit einem Patienten auf dem Weg zur Schütermann Klinik nach Bad Rothenfelde und wurde Augenzeuge des Unfalls. Die Erstversorgung des Patienten wurde von der Besatzung des Dresdener Rettungswagen übernommen.



In Abstimmung mit dem Notarzt wurde eine patientenschonende Rettung durchgeführt. Ein Mitglied

der Feuerwehr Dissen, ebenfalls Notarzt, begleitete und betreute als innerer Retter den Patienten während der Rettung im PKW. Das Fahrzeug wurde gegen Erschütterungen und wegrollen gesichert. Mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurden die Türen und B-Säule der Beifahrerseite entfernt, so dass der Patient achsengerecht über ein Spineboard aus seinem Fahrzeug befreit wurde.



Ein Trupp unter Atemschutz stellte den Brandschutz an der Einsatzstelle sicher. Beide verletzte Personen wurden mit Rettungswagen in Krankenhäuser nach Osnabrück gebracht. Die Feuerwehr Dissen reinigte noch die Fahrbahn und unterstützte die Polizei bei der Unfallaufnahme. Die Fahrriechung Diepholz war während der gesamten Dauer des Einsatzes voll gesperrt.



Nach gut zwei Stunden konnten die letzten Kräfte der Feuerwehr die Autobahn wieder verlassen. Im Einsatz waren die Feuerwehr Dissen mit fünf Fahrzeugen und 27 Kräften, zwei Rettungswagen sowie ein Notarzt, mehrere Streifen der Polizei, zwei Abschleppunternehmen zur Bergung der Fahrzeuge und die Autobahnmeisterei.